

Version 5.1 DVGW (DE)
Stand 01.04.2010

**DVGW -
Anwendungshandbuch**

TSIMSG

**zur Übermittlung
des Fallgruppenwechsels
und der Deklarationsliste**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutsche Vereinigung des Gas- und
Wasserfaches e.V. - Technisch-
wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

II **Infrastruktur Nachrichten**

01 **TSIMSG**

Version 5.1 (DE) – 2010-04-01

*Anwendungshandbuch
für den Fallgruppenwechsel und die
Deklarationsliste nach dem BDEW/VKU-
Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung
und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas*



EASEE-gas / Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	2
2	EINLEITUNG	3
3	GESAMTÜBERSICHT DER DEFINIERTEN DATENFELDER UND DEREN UMSETZUNG IN EDIFACT	4
4	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	8
4.1	Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten	8
4.2	Anwendungsübersicht Deklarationslisten	9
4.3	Anwendungsübersicht Änderungs meldung	11
4.4	Darstellung der Antwortkategorien	13
4.4.1	Beispiel 1: Übermittlung der Deklarationsliste von NB an BKN	14
4.4.2	Beispiel 2: BKV-Anmeldung Fallgruppenwechsel bei BKN	15
4.4.3	Beispiel 3: Antwort des BKN auf die BKV-Anmeldung des Fallgruppenwechsels	15
4.4.4	Beispiel 4: Weiterleitung Fallgruppenwechsel von BKN an NB	16
4.4.5	Beispiel 5: Weiterleitung Deklarationsliste von BKN an BKV	16
5	ÄNDERUNGSNACHWEIS	18

Das Anwendungshandbuch beschreibt den Aufbau und die Verwendung der TSIMSG-EDIFACT Nachricht für den BDEW/VKU-Leitfaden: „Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und stellt die Beschreibung der Anwendung der TSIMSG-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur beide Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur UTILMD eine Wiederholung des UNH-Segmentes (auch Multi-UNH genannt) erlaubt. Für den deutschen Markt ist eine Einschränkung auf jeweils nur eine Kategorie getroffen worden und damit ist je Nachrichtenübertragungsdatei auch nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden.

Eine Zusammenfassung der Positionen unter einem UNH-Segment empfiehlt sich jedoch, in Abhängigkeit des Kommunikationsvolumens (z.B. mindestens eine TSIMSG-Nachricht täglich).

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch und der Nachrichtenbeschreibung die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

Begriff der Sparte Gas
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB)
Entnahmestelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung
G2000 (dort enthaltene Regelung zur Zählpunktbezeichnung)

2 Einleitung

Die EDIFACT-Nachricht vom Typ UTILMD dient der Übermittlung von Informationen zwischen den Marktpartnern im deregulierten Energiemarkt. Die Nachricht enthält die notwendigen Stammdaten zu den unterschiedlichen Prozessen des Energiemarktes (gem. GABi,):

Zeitangaben

Alle Zeitangaben in den Nachrichten sind in UTC anzugeben.

Aufbau des Dokuments

Im ersten Teil nach der Einführung in das Dokument werden die gesamten definierten Datenfelder mit ihren möglichen Belegungen in der TSIMSG dargestellt. Dabei wird auch der technische Bezug hergestellt, welcher im Detail in dem zugehörigen Message Implementation Guide (MIG) nachzulesen ist.

Im zweiten Teil werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Muss und Kann) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

3 Gesamtübersicht der definierten Datenfelder und deren Umsetzung in EDIFACT

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung		
Nachrichtenkopf					
<p>In den Feldern werden die kommunizierenden Marktpartner identifiziert. Es muss auf jeden Fall der Absender und der Empfänger angegeben werden. Die Identifikation des Marktpartners erfolgt über die DVGW – Codenummer, Edig@s-Code oder angemeldete ILN (diese Nummer werden im Folgenden mit MP-ID abgekürzt; MP-ID = Marktpartneridentifikationsnummer) . Alle Marktteilnehmer erhalten auf Anfrage vom DVGW rollenbezogene Codenummern.</p> <p>Weiteres zur Nutzung der Kopffelder siehe im dritten Teil</p>					
K1a	Identifikation der Beteiligten	Emp-fänger	MP-ID z. B. VNB oder bei Antwort Lieferant	<u>SG2 NAD</u> 3039=MR, 3055 = 9 für GS1, 293 für DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), 305 für ETSO (European Transmission System Operator), 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi) oder 332 für DVGW	In diesem Feld wird der Empfänger der Nachricht identifiziert.
K1b		Absender	MP-ID z. B. Lieferant	<u>SG2 NAD</u> 3039 = MS, 3055 = 9 für GS1, 293 für DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), 305 für ETSO (European Transmission System Operator), 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi) oder 332 für DVGW	In diesem Feld wird der Absender der Nachricht identifiziert.
K2	Kategorie der gesamten TSIMSG		<ul style="list-style-type: none"> - Fallgruppenwechsel (nur für den Leitfaden zu GABi) - Deklarationsliste (nur für den Leitfaden zu GABi) 	BGM, 1001 = Z01 -Fallgruppenwechsel (nur für den Leitfaden zu GABi), Z02 - Deklarationsliste (nur für den Leitfaden zu GABi)	Es ist festgelegt, dass innerhalb einer Nachricht nur Meldungen eines Typs enthalten sein können. Alle einzelnen Vorgänge der Nachricht gehören daher der gleichen Kategorie an.
K3	Zeitraum f. d. ganze TSIMSG		Betrachtungs-, Gültigkeitszeitraum (der nachfolgenden Vorgänge)	<u>SG1 DTM</u> 2005 = 157 2380 = Gültigkeitszeitraum, im Format JJJJMM	Hier wird der Betrachtungszeitraum einer monatscharfen Deklarationsliste eingetragen. Angabe von Monat und Jahr.

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
Vorgang In einer Nachricht können mehrere Vorgänge enthalten sein. Ein Vorgang bezieht sich immer auf einen Zählpunkt. Es ist möglich innerhalb einer Nachricht Informationen zu mehreren Zählpunkten abzusetzen, die einer Zielkategorie angehören. Alle folgenden Informationsfelder gehören immer zu einem Vorgang.			
V1	Vorgangsidifikationsnummer (pro Position)	SG4 IDE 7402 = ID-Nummer (35 Stellen)	Ein Vorgang erhält eine Identifikation, die es ermöglicht, den einzelnen Vorgang eindeutig zu identifizieren. Die Nutzung der vollen Zeichenlänge ist nicht notwendig. (Vorschlag zur Bildung der Nummer: Die Vorgangsnummer setzt sich aus der MP-ID und dem Datum mmhhDDMMJJJJ zusammen. Anschließend sind weiteren Stellen eindeutig zu belegen, z. B. Rechnerzeit zusammen mit Zeitstempel, um eine Eindeutigkeit im Markt zu erzielen.)
V2	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	SG6 RFF 1153 = TN, 1154 = Transaktionsnummer	Die Referenznummer wird bei einer Antwort auf einen Vorgang benötigt. Sie ist die Vorgangsnummer aus der Anfrage.
Block Lieferstelle Die Felder des Blocks dienen dazu, den belieferten Letztverbraucher die Lieferstelle zu identifizieren.			
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code/ G2000)	SG5 LOC 3227 = <ul style="list-style-type: none"> • 172 = Zählpunkt • 3225 = Zählpunktbezeichnung (Nummer) 	Der Zählpunkt dient der eindeutigen Identifikation der Lieferstelle bzw. des Ausspeisepunktes. Es ist möglich, mehrere Zählpunkte in einem Vorgang anzugeben.

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
Antwortkategorie Die Felder werden nur belegt, wenn eine Antwortmeldung zu einer Anfrage erstellt wird. Weitere Informationen s. Kapitel: Darstellung der Antwortkategorien!			
10	Antwort auf Zielkategorie	Antwortkategorien: <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung ohne Korrekturen - Ablehnung wegen Fristüberschreitung - Ablehnung wegen Netzinstabilität 	SG4 STS 9015 = E01, Status der Antwort folgt in: 9013 = E15, E17, Z45 Dieses Feld wird nur bei der Antwort auf eine Anfrage benutzt. Dadurch lässt sich Anfrage und Antwort maschinell unterscheiden. Die Antwort referenziert auf die Anfrage über das Feld Referenznummer, in welchem die eindeutige Vorgangs-ID der Anfrage mitgegeben wird. Der elektronische Kommunikationsprozess sieht vor, dass jeder Vorgang einer Anfrage immer mit einem Antwortvorgang beantwortet wird. Einem Vorgang können ausschließlich Zustimmungs- oder Ablehnungsgründe zugeordnet werden. Die Bedeutung der Antwortkategorien ist im Anhang nachzulesen.
Versorgung In diesem Block wird der Grund zum Vorgang angegeben.			
11	Versorgung	Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"> - Änderungsmitteilung von bilanzierungsrelevanten Daten 	SG4 STS 9015 = 7, Transaktionsgrund in 9013 = Z47, Der Transaktionsgrund beschreibt den Geschäftsvorfall zur Kategorie genauer. Dies dient der Plausibilisierung und Prozesssteuerung.
Netznutzung In diesem Block werden die notwendigen Informationen für die richtige Zuordnung zur Bilanzierung der Lieferstelle und Übermittlung der Zählwerte und Lastgänge mitgeteilt.			
14a	Netznutzung	Bilanzkreisbezeichnung SG5 LOC 3227 = 237 3255 = EIC-Code 3055 = codepflegende Stelle: 305 = ETSO Z01 = Vergeben vom ÜNB/BKN	Gas: Hier muss die vom BKN mitgeteilte Bilanzkreisnummer verwendet werden.. Hier muss der vom BKN mitgeteilte EIC-Code verwendet werden. Kann ein Kunde aus mehreren Marktgebieten versorgt werden, kann der Lieferant mehrere Bilanzkreise angeben, wenn er entsprechende Kapazitäten hat. Die Zuordnung zum Bilanzkreis erfolgt durch den Netzbetreiber. Für Gas gilt, dass die Code-Vergabe gemäß der DVGW-Veröffentlichung Marktkommunikation Gas - Codierungssysteme in Deutschland erfolgen muss. Die Bilanzkreiskennung spiegelt gleichzeitig das Marktgebiet wieder. Die Vergabe der Bilanzkreisbezeichnung erfolgt vom marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber.

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
Verfahrenszuordnung			
Hier wird die Fallgruppenzuordnung nach dem Leitfaden „Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“ abgebildet.			
15	Verfahrenszuordnung	Gruppenzuordnung (nach GABi) SG7-CCI DE7037 = Z17 C240 DE1131: <ul style="list-style-type: none"> • GABi-Entry_1a • GABi-Entry_1b • GABi-Entry_1c • GABi-Exitso • GABi-RLMmT • GABi-RLMNEV • GABi-RLMoT • GABi-SLPana • GABi-SLPsyn • Entry_Biogas_MueT • Exit_Biogas_MueT • Entry_Biogas 	Es erfolgt die Zuordnung nach dem Leitfaden in die entsprechenden Fallgruppen.
15a		MP-ID des betroffenen Netzbetreibers SG12 NAD 3035 = DDM, 3039 = 9 für GS1, 332 für DVGW oder 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi)	In diesem Feld wird der betroffene Netzbetreiber angegeben, wenn eine Identifizierung über Sender/ Empfänger nicht möglich ist
Termine			
Die folgenden Datums- und Zeitangaben beziehen sich auf die übermittelten Positionsdaten. Es gilt aber auch für diese Zeitangaben die im Kopf der Nachricht festgelegte Zeitzone.			
Für die Kommunikation nach GABi werden Zeitangaben nur nach UTC gemacht. Dies ist auch bereits im Nachrichtenkopf festgelegt.			
24a	Termine	Beginn zum (z. B. Beginn der Zuordnung) SG4 DTM 2005 = 92 (JJJJMMTT)	Hier wird eingetragen, wann die Zuordnung erfolgt.
24b		Änderung zum (Start der Änderung) SG4 DTM 2005 = 157 (JJJJMMTT)	Bei Änderungsmeldung wird mitgeteilt, wann die Änderung eintreten soll.
24c		Ende zum SG4 DTM 2005 = 93 (JJJJMMTT)	Hier wird das Ende der Zuordnung mitgeteilt.

4 Anwendungsübersichten

4.1 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann:

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich.

4.2 Anwendungsübersicht Deklarationslisten

Die Deklarationslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien ANB und BKN. Dabei wird immer ein Monatszeitraum (Bezugsmonat) betrachtet.

Nutzung der Antwortliste

Eine Antwort auf die Deklarationsliste ist nicht erforderlich, dennoch wurde zum elektronischen Abgleich die Möglichkeit einer Antwort mittels der Antwortliste geschaffen. Hierin werden **nur** die Fallgruppen aufgelistet, bei denen eine Abweichung zwischen den Informationen aus den vorgelagerten Prozessen und der versendeten Deklarationsliste vorliegt. Die Abweichungen werden mittels der Antwortkategorien pro Fallgruppe beschrieben. Die optionalen Antwortkategorien ermöglichen zusätzliche Hinweise!

Die weitere Bearbeitung geschieht dann bilateral.

Im Folgenden werden nur die genutzten Felder dargestellt:

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten	
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte	Deklarationsliste	Antwortliste zu Deklarationslisten
		Code	Z02	Z02
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID	Muss	Muss
K1b		Ab-sender MP-ID	Muss	Muss
K2	Kategorie der gesamten TSIMSG: - Deklarationsliste		Muss	Muss
K3	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)		Muss	Muss
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann
K5	Aufteilung von Nachrichten		Kann	Kann
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer	Muss	Muss
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)		Muss (bleibt leer, wenn es zusätzliche Zählpunkte gibt)
10	Antwortkategorie: Notwendige Antwortkategorien (Muss): - Ablehnung Sonstiges (im Bemerkungsfeld weiter erläutern)			Muss
14a	Bilanzkreisbezeichnung		Muss	Muss
15	Gruppenzuordnung (nach GABi)		Muss	Muss
15a	Betroffener Netzbetreiber durch Nennung der MP-ID		Muss bei Weiterleitung BKN an BKV	Muss bei Weiterleitung BKN an BKV
24a	Beginn zum (Beginn der Zuordnung) Die Zeitangabe bezieht sich auf den Monat: z.B. 01.11.2008		Muss bei vorhandener Zuordnung	Muss bei vorhandener Zuordnung
24c	Ende zum (Ende der Zuordnung) Die Zeitangabe bezieht sich auf den Monat: z.B. 30.11.2008		Muss bei vorhandener Zuordnung	Muss bei vorhandener Zuordnung

Es sind immer alle Fallgruppen anzugeben. Wenn keine Nutzung erfolgt bleiben die Felder 24a und 24b leer.

4.3 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient dazu, die Daten zu bestehenden und abgestimmten Vertragsverhältnisse zur Belieferungssituation von Ausspeisestellen zwischen zwei Marktpartnern bzgl. der bereits ausgetauschten Stammdaten zu synchronisieren. Somit können auch nur die vorhandenen Daten ersetzt werden. Dieser Austausch ist eine Aktualisierung der Daten aufgrund von neuen Erkenntnissen aus Kalkulationen, Umbauten, Informationen des Kunden etc. Diese Daten werden ausschliesslich auf Vorgangsebene ausgetauscht. Es werden mittels einer Änderungsmeldung nicht die im Kopf der TSIMSG beschriebenen Daten verändert.

Die Löschung von Daten sollte bis auf Ausnahmen nicht erfolgen, da alle in der Änderungsmeldung möglichen Daten bereits in der Marktkommunikation zu den Prozessen ausgetauscht wurden, und somit nur eine Änderung der Dateninhalte im Sinne einer Aktualisierung oder Fehlerbereinigung sinnvoll ist. Eine Löschung ohne Ersatzdaten führt automatisch zu Lücken in der Datenhaltung und Problemen in der weiteren Verarbeitung, wie z.B. der Bilanzierung oder Netznutzungsrechnungslegung.

Eine Antwort ist immer zum Prozessabschluß erforderlich.

Übersicht der genutzten Felder

Es werden in der Folge nur die standardmäßigen festgelegten Felder dargestellt:

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Marktpartnern		Bilanzierungsrelevant
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	
Code			E03	E03	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID	Muss	Muss	
K1b		Ab- sender MP-ID	Muss	Muss	
K2	Kategorie der gesamten TSIMSG: - Fallgruppenwechsel (nur für GABi)		Muss	Muss	
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)		Muss	
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code)		Muss	Muss	
10	Antwortkategorien: - Zustimmung ohne Korrekturen - Ablehnung Sonstiges			Muss	
11	Transaktionsgrund Änderungsaufforderung		Muss	Muss	
24b	Änderung zum (Start der Änderung)		Muss bei Änderung	Muss bei Änderung	Ja
Nachfolgende Felder können geändert werden (Ausnahmeregelung zur neuen ZPB, die im Feld übermittelt wird)					
15	Gruppenzuordnung (nach GABi)		Kann	Kann	
15a	Betroffener Netzbetreiber durch Nennung der MP-ID		Kann	Kann	

4.4 Darstellung der Antwortkategorien

- Ablehnung Sonstiges	E14	Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall kann das Bemerkungsfeld zur weiteren Erläuterung genutzt werden.
- Zustimmung ohne Korrekturen	E15	Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben.

Die Anwendung der Antwortkategorien kann in den betreffenden Zeilen der Fallklassen nachgelesen werden.

4.4.1 Beispiel 1: Übermittlung der Deklarationsliste von NB an BKN

Nachrichteninhalte:

Absender: NB1, DVGW-Codenummer 9870009700005

Empfänger: BKN, EDIG@S-Code GUD

Daten für November 2008

EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+9870009700010:502+GUD:501+081020:1021+200810311969'	
UNH+ABC123456780XX+UTILMD:D:04B:UN:4.2'	
BGM+Z02+MKIDI5422+9'	Z02 = Deklarationsliste
DTM+137:200810201020:203'	Dokumentendatum: 20.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?:+0000:406'	Alle Zeitangaben in der Nachricht sind in UTC, d.h. der Offset ist gleich Null
DTM+157:200811:610'	Der Bezugsmonat der Deklarationsliste ist November in 2008. Es erfolgt immer eine explizite Nennung aller Fallgruppen für den Bezugsmonat. Alle nachfolgenden Zuordnungszeiten müssen sich innerhalb dieses Bezugsmonats befinden. Der Qualifier 610 bedeutet CCYYMM, d.h. es erfolgen keine Tages- und Zeitangaben.
NAD+MS+9870009700005::332'	Absender: NB , DVGW-Codenummer 9870009700005
NAD+MR+GUD::321'	Empfänger: Bilanzkreisnetzbetreiber, edig@s-Code GUD
	Im Beispiel dieser Fallgruppe besteht für den gesamten Monat November eine Zuordnung. Die Angabe des Endedatums bedeutet nicht gleichzeitig, dass diese Fallgruppe für den nächsten Monat nicht mehr vorkommen kann. Sondern im folge Monat wird dann wieder mit, z.B. 01.12.2008 bis 31.12.2008, gemeldet.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12345'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+92:20081101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn der Zuordnung zum 01.11.08
DTM+93:20081130:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 30.11.08.
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABI-RLMNEV'	GABI-RLMNEV = Normierungsersatzverfahren - Exit RLM Diese Fallgruppe gilt für den gesamten November 2008.
	Bei dieser Fallgruppe besteht eine zeitweise Zuordnung vom Beginn des Monats.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12346'	
DTM+92:20081101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung
DTM+93:20081115:102'	93 Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung, d.h. die Zuordnung wird am 15.11.2008 beendet
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABI-RLMoT'	GABI-RLMoT = RLM-Kunden ohne Tagesregime - Exit
	Bei dieser Fallgruppe besteht eine zeitweise Zuordnung seit Mitte des Monats bis zum Ende.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12347'	
DTM+92:20081116:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 16.11.2008
DTM+93:20081130:102'	93 Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 30.11.2008
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABI-RLMmT'	GABI-RLMmT = RLM-Kunden im Tagesregime - Exit
	In diesem Beispiel wird die Fallgruppe „Exitso“ seitens des NB für den Bilanzkreis WG123265272 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+TRANSAKTIONSID12348'	
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272= Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABI-Exitso	GABI-Exitso= Exitso
....	... und die restlichen 5 Fallgruppen
UNT+41+1'	
UNZ+1+200810311969'	

4.4.2 Beispiel 2: BKV-Anmeldung Fallgruppenwechsel bei BKN

Nachrichteninhalte:

Absender: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015

Empfänger: BKN2, EDIG@S-Code WTKG

Daten für 01.12.2008, 06:00

EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+9870009700015:502+WTKG:501+081004:1021+200810041969'	
UNH+ABC123456780XX+UTILMD:D:04B:UN:4.2'	
BGM+Z01+MKIDI5422+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810041020:203'	Dokumentendatum: 04.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+9870009700015::332'	Absender: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015
NAD+MR+WTKG::321'	Empfänger: Bilanzkreisnetzbetreiber, edig@s-Code WTKG
IDE+24+TRANSAKTIONSID22345'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+7++Z47'	Z47 = Änderungsmitteilung von bilanzkreisrel. Daten
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+12+1'	
UNZ+1+200810041969'	

4.4.3 Beispiel 3: Antwort des BKN auf die BKV-Anmeldung des Fallgruppenwechsels

Nachrichteninhalte:

Empfänger: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015

Absender: BKN2, EDIG@S-Code WTKG

Daten für 01.12.2008, 06:00

EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+WTKG:501+9870009700015:502+081005:1121+20081005211969'	
UNH+ABC123456780XX+UTILMD:D:04B:UN:4.2'	
BGM+Z01+MKIDI4711+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810051120:203'	Dokumentendatum: 05.10.2008, 11:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+WTKG::321'	Empfänger: Bilanzkreisnetzbetreiber, edig@s-Code WTKG
NAD+MR+9870009700015::332'	Absender: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015
IDE+24+TRANSAKTIONSID22346'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+E01++E15'	E01 = Antwort E15 = Zustimmung ohne Korrektur
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
RFF+TN:TRANSAKTIONSID22345'	Angabe (Referenz) der beantworteten Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+13+1'	
UNZ+1+200810041969'	

4.4.4 Beispiel 4: Weiterleitung Fallgruppenwechsel von BKN an NB

Nachrichteninhalte:

Absender: BKN2, EDIG@S-Code WTKG

Empfänger: NB1, DVGW-Codenummer 1234567890128

Daten für 01.12.2008, 06:00

EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+WTKG:501+1234567890128:502+081004:1021+200810041969'	
UNH+ABC123456780XX+UTILMD:D:04B:UN:4.2'	
BGM+Z01+MKIDI5422+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810041020:203'	Dokumentendatum: 04.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+WTKG:321'	Absender: Bilanzkreisnetzbetreiber, EDIG@S-Code WTKG
NAD+MR+1234567890128::332'	Empfänger: NB , DVGW-Codenummer 1234567890128
IDE+24+TRANSAKTIONSID22347'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+7++Z47'	Z47 = Änderungsmitteilung von bilanzkreisrel. Daten
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+12+1'	
UNZ+1+200810041969'	

4.4.5 Beispiel 5: Weiterleitung Deklarationsliste von BKN an BKV

Nachrichteninhalte:

Absender: BKN, EDIG@S-Code WTKG

Empfänger: BKV, DVGW-Codenummer 9870009700015

Daten für 01.12.2008, 06:00

EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+WTKG:501+9870009700015:502+081020:1021+200810311969'	
UNH+ABC123456780XX+UTILMD:D:04B:UN:4.2'	
BGM+Z02+MKIDI5422+9'	Z02 = Deklarationsliste
DTM+137:200810201020:203'	Dokumentendatum: 20.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeitangaben in der Nachricht sind in UTC, d.h. der Offset ist gleich Null
DTM+157:200811:610'	Der Bezugsmonat der Deklarationsliste ist November in 2008. Es erfolgt immer eine explizite Nennung aller Fallgruppen für den Bezugsmonat. Alle nachfolgenden Zuordnungszeiten müssen sich innerhalb dieses Bezugsmonats befinden. Der Qualifier 610 bedeutet CCYYMM, d.h. es erfolgen keine Tages- und Zeitangaben.
NAD+MS+WTKG::321'	Absender: BKN, edig@s-Code WTKG
NAD+MR+9870009700015::332'	Empfänger: BKV , DVGW-Codenummer 9870009700005
	Im Beispiel dieser Fallgruppe besteht für den gesamten Monat November eine Zuordnung. Die Angabe des Endedatums bedeutet nicht gleichzeitig, dass diese Fallgruppe für den nächsten Monat nicht mehr vorkommen kann. Sondern im folge Monat wird dann wieder mit, z.B. 01.12.2008 bis 31.12.2008, gemeldet.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12345'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+92:20081101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn der Zuordnung zum 01.11.08

DTM+93:20081130:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 30.11.08.
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	GABi-RLMNEV = Normierungsersatzverfahren - Exit RLM Diese Fallgruppe gilt für den gesamten November 2008.
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
	Bei dieser Fallgruppe besteht eine zeitweise Zuordnung vom Beginn des Monats.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12346'	
DTM+92:20081101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung
DTM+93:20081115:102'	93 Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung, d.h. die Zuordnung wird am 15.11.2008 beendet
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMoT'	GABi-RLMoT = RLM-Kunden ohne Tagesregime - Exit
	Bei dieser Fallgruppe besteht eine zeitweise Zuordnung seit Mitte des Monats bis zum Ende.
IDE+24+TRANSAKTIONSID12347'	
DTM+92:20081116:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 16.11.2008
DTM+93:20081130:102'	93 Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 30.11.2008
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMmT'	GABi-RLMmT = RLM-Kunden im Tagesregime - Exit
	In diesem Beispiel wird die Fallgruppe „Exitso“ seitens des NB für den Bilanzkreis WG123265272 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+TRANSAKTIONSID12348'	
LOC+237+WG123265272::Z01'	WG123265272= Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABI-Exitso	GABI-Exitso= Exitso
....	
	... und die restlichen x Fallgruppen
UNT+41+1'	
UNZ+1+200810311969'	

5 Änderungsnachweis

Version	Datum	Beschreibung
5.0 DE	2008.08.18	Erstellung der Konsultationsfassung
5.1 DE	2010.04.01	<p>Ergänzung von drei Fallgruppen zur Biogasbilanzierung</p> <p>In 3. Tabellenzeile 11 ersetzen von Z41 in Z47 K1a und K1b Codeliste 3055 ergänzt. 14A Codeliste 3055 ergänzt 15 Codeliste 1131 ergänzt um Entry_Biogas_MueT, Exit_Biogas_MueT, Entry_Biogas 15a SG12 NAD neu 27 gelöscht, da FTX nicht mehr vorgesehen. In 4.1 Abschnitt über FTX gelöscht. In 4.2 Tabellenzeile 15a neu 27 zu FTX gelöscht. In 4.3 Tabellenzeile 15a neu 27 zu FTX gelöscht. In 4.4.1 Beispiel 1, 4.4.2 Beispiel 2, 4.4.4 Beispiel 3 und 4.4.4 Beispiel 4 Code 89 durch Z01 ersetzt In 4.4.4 Beispiel 4 NAD eingefügt In 4.4.x Beispile UNB Version von 1 auf 3 geändert Neu 4.4.5 Beispiel 5</p>